Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. Juni 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 60

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

TUESDAY - JUNE 17

7.00 Uhr ab zur Firmung in Prien: eine Stunde und fünfundzwanzig Minuten - ist aber eine Hetze. Schwester Ottmara fährt mit der Bahn nach Adelholzen. Diesmal ist Aschau nicht verbunden.

Besuche: Erzbischof Hefter in Otterkring. Eine Viertelstunde im Bauernhof in der *[ ]*. Ich mache Gegenbesuch vor Tisch. *<Hiermit / Heimat,>* eingemietet mit Schwester. Vom Balkon Aussicht über den See. Hauskapelle mit Sanctissimum. Hildegard bringt Erdbeeren in einem alten Blumen topf, am anderen Tag noch einmal auf der Insel, vor der Tür sitzend. (Ein Rat von Gstad mit Frau und Tochter). Die zwei Bürgermeister bitten um eine *[Über der Zeile: „*zweite*“]* Kapelle - mit dem Pfarrer gehe es nicht mehr lange.

14.30 Uhr nach Stock, Gepäck abgegeben. Irmengard, dort unser Wartesaal, Feßler fährt selber. Auf der Insel ohne Empfang. Abends in der Kirche.